

Reps Bridgetours



Covid-19 Schutzkonzept

1. Ausgangslage

Der Personenkreis der zugelassenen Spieler ist bekannt und elektronisch erfasst. Es ist zu jedem Zeitpunkt nachvollziehbar, wer an welchem Turnier teilgenommen hat. Unbekannte Gastspieler aus umliegenden Clubs werden nicht zugelassen.

2. Schutzmaßnahmen

- Beim Eintreten in den Bridgeraum sind die Hände zu desinfizieren; ein Spender steht am Eingang bereit.
- Bilden Sie keine Gruppen beim Eintreten oder Verlassen des Bridgeraumes.
- Abseits des Tisches muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Dieser wird von den Spielern selbst mitgebracht
- Halten Sie einen Mindestabstand von 1,5 Metern ein, bis Sie Ihren Tisch für die erste Runde erreicht haben. Dann darf der Mund-Nasen-Schutz bis zum Wechsel zur nächsten Runde abgelegt werden. Es ist die Nies-/Husten-Etikette einzuhalten.
- Nach dem Wechseln sollten die Hände desinfiziert werden.
- Es soll nur ein Spieler des sitzenden Paares für das Holen der Boards zuständig sein.
- Es dürfen sich maximal 40 Personen gleichzeitig im Bridgeraum aufhalten. Daher ist die Bridgereise auf 40 Personen (10 Tische) beschränkt.
- Es stehen optional Einweghandschuhe zur Benutzung bereit.
- Der Bridgeraum ist ca. 100 m² groß, so dass eine Fläche von 10 m² pro Tisch gegeben ist.
- Die Räume werden regelmäßig durchlüftet. Sofern es das Wetter zulässt, werden mehrere Fenster durchgehend geöffnet sein. Ansonsten wird regelmäßig stoßgelüftet. Denken Sie an warme Kleidung und einen Schal, falls Sie befürchten zu frieren oder Zug zu bekommen.
- Sollten Sie grippeähnliche oder Erkältungssymptome verspüren, bleiben Sie unbedingt zu Hause. Gleiches gilt, falls Sie vor dem Besuch des Clubs Kontakt zu einer an COVID-19 erkrankten Person gehabt haben (14-Tage-Regel).

3. Toiletten

Toiletten und Waschbecken dürfen benutzt werden. Es soll einzeln eingetreten und ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Zum Trocknen der Hände werden Papierhandtücher benutzt, welche in einem geschlossenen Abfalleimer entsorgt werden.

4. Material

- Die Boards werden durch den Veranstalter vorgemischt.
- Jeder Spieler bekommt zu Beginn der Reise seine eigene Bidding Box, die er während der Turniere mit sich führt und für die Dauer der Reise behält.
- Die Boards und Spielkarten, die an einem Turnier benutzt wurden, werden frühestens 48 Stunden nach dem Einsatz wieder verwendet.

Der Veranstalter ist zur Durchsetzung der in diesem Schutzkonzept genannten Maßnahmen berechtigt. Jeder Teilnehmer eines Turniers erklärt sich durch einmalige Unterschrift damit einverstanden, sich an das Schutzkonzept zu halten und den Weisungen des Veranstalters Folge zu leisten.